

Bergischer Mittelstand in der Krise: Nur ein Drittel plant Investitionen!

Die Wirtschaftslage in Solingen und Remscheid verschlechtert sich: Nur ein Drittel der Mittelständler plant Investitionen.

Solingen, Deutschland - Der Mittelstand in Solingen und Remscheid steht vor einer alarmierenden Lage: Nur noch ein Drittel der Unternehmen plant, in Zukunft zu investieren. Diese besorgniserregenden Zahlen stammen aus einer aktuellen Analyse von Creditreform, die auf dem tiefsten Stand seit 1996 sind. Der Wirtschaftsexperte Ole Kirschner warnt: „Langsam kippen wir.“ Ganze 67 Prozent der befragten Firmen haben bereits angekündigt, keine Investitionen zu tätigen. Diese zurückhaltende Stimmung hat sich laut Kirschner auch in mehr Pessimisten als Optimisten verwandelt: 20 Prozent der Unternehmer erwarten eine Verschlechterung der Lage.

Besonders die Industrie leidet unter dem Druck steigender Kosten und strenger Bürokratie, was den Investitionswillen weiter dämpft. Im vergangenen Halbjahr wurden nur 300 der angestrebten 1200 neuen Stellen geschaffen, und viele Unternehmen kämpfen weiterhin mit unbesetzten Stellen. Trotz positiver Umsätze in einigen Bereichen zeigt sich der lokale Mittelstand skeptisch und ist sogar zurückhaltender als der Bundesdurchschnitt. Die Aussicht bleibt trübe, und die Analysten sehen deutliche Anzeichen dafür, dass die wirtschaftliche Entwicklung nach unten führt. Mehr Details zu dieser besorgniserregenden Situation sind in einem Artikel von www.solinger-tageblatt.de zu finden.

Details	
Ort	Solingen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de